

# AUFSTELLUNG

über die Verleihung der  
**Verdienstnadeln und Urkunden**  
 durch die Stadt Neu-Anspach für verdiente Vereinsmitglieder

<p><b>1. SG 1862 Anspach</b>  <b>Abteilung Handball</b>          Vorsitzender: Jonas Mulfinger</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b>          Jonas Mulfinger</p>		
<p><b>Marius Vogelsberger</b></p>		<p><u>Jugendtrainer, Schiedsrichterwart und Beisitzer im Vorstand:</u>          Marius spielt seit mehr als 20 Jahren aktiv bei uns Handball. Dazu trainiert er seit 15 Jahren Jugendmannschaften und war in etwa genauso lange als Schiedsrichter für unsere Handballabteilung tätig. Im Handball bedeutet das mindestens 5-7 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche während der Spielzeit.</p> <p>Seit nun zwei Jahren engagiert er sich als Beisitzer in unserem Vorstand und ist dort als Schiedsrichterwart aktiv. In dieser kurzen Zeit ist es ihm gelungen, 5 neue Schiedsrichter aus der eigenen Jugend zu rekrutieren, sodass wir nun bald wieder das vom Verband vorgegebene Soll erfüllen können. Mit seinem Engagement als Jugendtrainer legte er den Grundstein dafür, dass wir nun das erste Mal seit vielen Jahren wieder eine männliche A-Jugend stellen können, die auch schon in der Männer-Seniorenmannschaft aushilft und integriert ist.</p>
<p><b>Madeleine Buhlmann</b></p>		<p><u>Jugendtrainerin:</u>          Madeleine ist die Dienstälteste Jugendtrainerin unserer Abteilung. Seit nunmehr 25 Jahren trainiert sie durchgängig Jugendmannschaften unserer Handballabteilung. Im Handball bedeutet das mindestens 5 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche während der Spielzeit. Die Jugendabteilung ist ihr Herzensprojekt und sie bringt auch abseits ihrer eigenen Mannschaften immer wieder Ideen und Projekte ein, die unsere Vereinsarbeit unwahrscheinlich aufwerten: Gemeinsame Ausflüge, die neuen Trikots oder Ideen für neue Turnierformate, die sich bei unseren Mannschaften größter Beliebtheit erfreuen. Dass was sie macht, macht sie mit Überzeugung und mit Herz.</p>
<p><b>Candice Kretzschmar</b></p>		<p><u>Jugendleiterin, Beisitzerin im Vorstand:</u>          2 Jahre, Candice ist bereits seit 12 Jahren Jugendtrainer für unsere Jugendmannschaften. Im Handball bedeutet das mindestens 5 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche während der Spielzeit. Dazu spielt Sie schon seit ihrer eigenen Jugend aktiv Handball und</p>

		<p>besucht bis heute durchgängig natürlich auch ihre eigenen Trainings und Spiele. Dazu ist sie nun seit zwei Jahren als Beisitzerin im Vorstand und Jugendleiterin aktiv. In dieser Funktion ist sie ständiger Ansprechpartner für alle Trainer und Trainerinnen, Eltern und Jugendspieler unserer mittlerweile 8 Jugendmannschaften sowie Kommunikationskanal vom Vorstand in den Jugendbereich und zurück. Eine wertvolle und sehr, sehr wichtige Arbeit für unsere Abteilung.</p>
<b>Tatjana Schroers</b>		<p><u>1. KassiererIn, Damentrainerin:</u>          "Tati" ist immer mit ganzem Herzen dabei. Sie kümmert sich als KassiererIn seit 5 Jahren um die Finanzen unserer Abteilung. Sie trägt für erhebliche Verantwortung für die Umsetzbarkeit unserer zahlreichen und in Neu-Anspach bekannten und beliebten Veranstaltungen (Pfungstturnier, Oktoberfest, Nikolausparty, Festzüge, Turniere). Alle Rechnungen, Belege, Spenden und Einnahmen gehen über ihren Tisch und müssen ordnungsgemäß verbucht werden. Daneben ist die gefragt, wenn es um Anschaffungen jeglicher Art geht und um das Budget für die neue Saison und die Bezahlung der Trainer. Eine Aufgabe mit außergewöhnlicher Verantwortung und unverzichtbar für unsere Handballabteilung, die Tati äußerst gewissenhaft und mit hoher Einsatzbereitschaft erledigt. Dazu übernahm Tatjana im vergangenen Jahr als Trainerin unsere Damenmannschaft als der vorherige Trainer sich verabschiedete. Ein kritischer Zeitpunkt, denn der Kader für die aktuell laufende Saison war noch nicht gesichert. So sicherte Tatjana mit ihrem unermüdlichen Einsatz und einer Vielzahl von Gesprächen den Fortbestand der Damenmannschaft, in der sie weiterhin auch aktiv spielt. Ein Beispielhaftes und für uns unverzichtbares ehrenamtliches Engagement, Wovon über unsere Veranstaltungen auch viele Neu-Anspacher außerhalb der Handballabteilung profitieren.</p>
<b>Nadine Avemann</b>		<p><u>Beisitzerin:</u> Nadine ist schon seit 10 Jahren im Abteilungsvorstand als Beisitzerin aktiv, wo sie sich unermüdlich mit allen Themen um Werbung, Drucksachen wie Flyer und Plakate, Sponsoren, Ausstattung für Jugendmannschaften oder auch die Buchung der Bands am Pfingstturnier kümmert. Ein besonderes Anliegen sind für sie die Erstellung von Festschriften für wichtige Festtage und Jubiläen: 50 Jahre Damen Handball, 75 Jahre Pfingstturnier und jetzt aktuell die Festschrift für 750 Jahre Anspach und Westerfeld. Dabei sorgt sie durch das Setzen der Daten nicht für ein schönes Layout, sondern kümmert sich nebenbei auch noch um die dafür nötige Finanzierung über das Einholen von Anzeigen und Sponsoren. Mit Ihrer Arbeit trägt sie maßgeblich dazu bei, dass diese wichtigen Feste auch für zukünftige Generationen in einer würdigen und anspruchsvollen Weise dokumentiert sind und sich gleichzeitig alle Besucher der Feste mit einer unterhaltsamen Lektüre über das Programm und die Historie der Jubiläen informieren können.</p>

<p><b>2. BSC-Hochtaunus</b> Vorsitzender: Florian Goebel</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> Florian Goebel</p>		
<p><b>Falko Meißner</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lizensierter Trainer C-Leistungssport</li> <li>- Vereinsjugendarbeit</li> <li>- diverse Vorstandsämter (u.a. 1. Vorsitz)</li> <li>- Organisation von Veranstaltungen</li> <li>- Mitglied des geschäftsführenden Vorstands von 2010-2022</li> <li>- Lizensierter Trainer seit 2010</li> </ul>
<p><b>Thomas Klemm</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lizensierter Trainer C-Breitensport</li> <li>- Vereinsjugendarbeit</li> <li>- diverse Vorstandsämter</li> <li>- Organisation von Veranstaltungen</li> <li>- Vereinsbeitritt 2008 – bis zur ersten „Berufung“ in den Vorstand mehrmals Kassenprüfer</li> <li>- Jugendwart 2013-2018</li> <li>- Schriftführer 2018-2020</li> <li>- Lizensierter Trainer seit 2015</li> </ul>
<p><b>Frank Hohmann</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainingsbetreuer</li> <li>- Vereinsjugendarbeit</li> <li>- Vereinsbeitritt 2009 – seit dem als Trainer im Verein tätig (ohne Lizenz)</li> </ul>
<p><b>Gerhard Bohne</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trainer</li> <li>- Vereinsjugendarbeit</li> <li>- Bis 2013 Jugendwart (Aufzeichnungen gehen nicht länger als 2008 zurück)</li> <li>- Über 20 Jahre als Trainer tätig (ohne Lizenz)</li> </ul>
<p><b>Hubert Selzer</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- diverse Vorstandsämter (u.a. 1. Vorsitz)</li> <li>- Organisation von Veranstaltungen</li> <li>- Mitglied seit 2005 – bis zur ersten „Berufung“ in den Vorstand mehrmals Kassenprüfer</li> <li>- Mitglied des geschäftsführenden Vorstands 2016 – 2019</li> <li>- Beisitzer 2020 bis heute</li> </ul>
<p><b>Klaus Karle</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- ehem. Kreisbogenreferent (2007-2012)</li> <li>- Kassenwart seit 2016 bis heute</li> </ul>

<p><b>3. Radfahrvereinigung Vorwärts Anspach e.V.</b> Vorsitzender: Armin Uhrig</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> Thomas Schütze</p>		
<p><b>Armin Uhrig</b></p>		<p>1. Vorsitzender seit 2013 Organisator der jährlichen Radsportveranstaltung mit bis zu 1.000 Teilnehmern. Motivator, Ideengeber des Vorstands, hohes Engagement bei der Zusammenarbeit der Ortsvereine Mitgliedersteigerung in den Corona Jahren.</p>

<p><b>4. Grundschulförderverein</b> Vorsitzende: Christina Pfütze</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> Nadine Gorr</p>		
<p><b>Christina Pfütze</b></p>		<p>Seit 2016 führt Christina Pfütze als Vorstandsvorsitzende den Förderverein der Grundschulen in Neu-Anspach. Der Verein wurde 1993 gegründet und unterstützt die Grundschulen finanziell bei der Ausstattung sowie bei Veranstaltungen und Ausflügen, die nicht vollständig vom Schulträger finanziert werden können. In den letzten 15 Jahren hat der Förderverein die Grundschulen mit über 100.000€ sowie zahlreichen Veranstaltungen unterstützt. Darüber hinaus greift der Verein bedürftigen Familien finanziell unter die Arme und übernimmt Kosten für Schulmaterial, Ausflüge, Klassenfahrten etc.</p> <p>Um die Vereinsaufgaben zu verteilen, koordiniert Frau Pfütze ein 19-köpfiges Team, bestehend aus dem Vorstandsteam und Beisitzern. Gemeinsam bemühen sie sich auf verschiedenen Wegen um Spendeneinnahmen, die den beiden Grundschulen zugutekommen. Die Einnahmen ergeben sich einerseits über die Vereinsmitglieder, die kontinuierlich neu gewonnen werden müssen und zum anderen werden regelmäßige Veranstaltungen vom Verein unter der Leitung von Frau Pfütze organisiert. Die Gewinne aus diesen Veranstaltungen fließen zusätzlich in die Vereinskassen. Zu diesen Veranstaltungen gehören bspw. die Einschulungscafés beider Grundschulen, die Buchausstellung an der Wiesenau, die Kinder-Kunst-Kultur Veranstaltung an der Grundschule am Hasenberg sowie den musikalischen Nachmittag und das Ukulelenkonzert.</p> <p>Besonders hervorzuheben ist, dass sie die Leitung des Fördervereins damals von ihrer Schwester übernommen hat, als ihr ältestes Kind noch nicht einmal die Grundschule besuchte. Erst ein Jahr später wurde ihr erstes Kind eingeschult. Ihr außergewöhnliches Engagement hat damals die Existenz des Fördervereins gesichert, da der Verein ohne Vorstand nicht weiter</p>

	<p>hätte bestehen können.</p> <p>Ihre beiden ältesten Kinder besuchen mittlerweile eine weiterführende Schule, an der sich Frau Pfütze seit diesem Schuljahr ebenfalls engagiert, während sie weiterhin die Position im Förderverein der Grundschulen innehat.</p> <p>Trotz ihrer inzwischen vier Kinder hat sie stets versucht ihr Engagement aufrecht zu erhalten und leitete auch Sitzungen mit Baby auf dem Arm.</p> <p>Zusätzlich zu ihrem Engagement im Förderverein hat sie sich weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten gewidmet: Sie war in der Schulkonferenz tätig, engagierte sich im Elternbeirat des Kindergartens und war Mitglied des Stadtelternbeirats. Darüber hinaus unterstützte sie Elterninitiativen und leitet das Café Schnaufpause, einen Treffpunkt für Mütter mit ihren Kindern in der katholischen Kirche.</p> <p>Frau Pfütze kümmert sich mit Herzblut um die Anliegen des Vereins und des gesamten Teams und findet stets praktikable Lösungen, um mit dem Geld des Fördervereins sowohl den Schulen als auch Einzelpersonen auf unbürokratischem Wege finanziell unter die Arme zu greifen.</p>
--	---

<p><b>5. Gewerbeverein Neu-Anspach</b> Vorsitzender: Heinz Weidner</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> Thorsten Burghard</p>	
<p><b>Joachim Datz</b></p>	<p>Ehrenamtliche Tätigkeit im Gewerbeverein mit verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsmarkt oder Taunusmesse über mehrere Jahrzehnte hinweg, zum Wohle der Gemeinschaft der Stadt Neu-Anspach.</p>
<p><b>Heinz Weidner</b></p>	<p>Ehrenamtliche Tätigkeit im Gewerbeverein mit verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsmarkt oder Taunusmesse über mehrere Jahrzehnte hinweg, zum Wohle der Gemeinschaft der Stadt Neu-Anspach.</p>

<p><b>6. Heimat- und Geschichtsverein</b>  Vorsitzende: Daniela Born-Schulze</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b>  Daniela Born-Schulze</p>		
<p><b>Ulrike Golbs</b></p>		<p>Ulrike Golbs ist seit mehr als 10 Jahren im Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins Neu-Anspach e.V. ehrenamtlich tätig. Sie hat sich besonders im Bereich "Öffentlichkeitsarbeit" verdient gemacht, indem sie Berichte über Veranstaltungen und historische Zusammenhänge für die Neu-Anspacher Nachrichten und die örtliche Presse erstellt, aber auch Führungen für Mitglieder und Gäste des Heimat- und Geschichtsvereins anbietet (z.B. auch in Mundart). Für die Festschrift zur 750 Jahr-Feier von Anspach und Westerfeld hat sie den historischen Rückblick "Wie alles begann - die Siedlungsgeschichte von Anspach" erstellt.</p>

<p><b>7. UDO Westerfeld</b> Vorsitzende: Tanja Heller</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> René Weber und Tanja Heller</p>		
<p><b>Tanja Heller</b></p>		<p>Frau Tanja Heller ist es zu verdanken, dass der Verein UDO Westerfeld überhaupt existiert und auch am Leben erhalten wird. Sie ist immer dafür aktiv und dies im überheblichen Maße. Egal um was es geht, Sie ist dabei, macht und organisiert. Sitzungen, Weihnachtsmarkt, Suppensonntag, Grüne Soße Sonntag, Eiersuchen für die Kinder nur um einige Beispiele zu geben. Und nun noch mehr Engagement bedingt durch die 750 Jahre Feier. Dies ist eine schwere Belastung, die sie aber im Sinne des Vereins bewältigt. Wer heutzutage ist noch mit so viele Stunden Arbeit bereit etwas zu tun, und dies Ehrenamtlich, wohl gemerkt. Meine Meinung „Hut ab“. Dafür sollte Sie wirklich diese Ehre empfangen. MfG René Weber</p>
<p><b>Sigrid Jungermann</b></p>		<p>Frau Sigrid Jungermann ist eine Ur-Westerfelderin und tief mit ihrer Heimat verwurzelt. Sie hat mit ihrer Chronik über Westerfeld ein Buch für die Nachwelt geschaffen. In vielen Texten und vor allem Bildern ist hier die Geschichte von Westerfeld verewigt. Sie war Mitinitiatorin von "Kunst im Hof". Eine Kunstaussstellung in den alten Westerfelder Höfen. Hier bekamen die Besucher die alten Gehöfte und ihre Geschichte zu sehen verbunden mit Kunst in allen Variationen. Die Veranstaltungen waren immer großartig besucht und jeder war erstaunt, was sich hinter den großen Toren verbarg. Auch hat sie zusammen mit Heike Kremer die historischen Dorfführungen in Westerfeld erschaffen. "Wej's freuer woar". Schon 2x (in 2012+2013) wurden hier historische Stationen mit ihrer Geschichte von Westerfeldern vorgespielt und im Westerfelder Platt 'geschwätzt'. Anlässlich der 750-Jahr-Feier wird es am 2.6.24 einen dritten Rundgang, erneut lustig dargestellt, geschichtliches geben. Ebenfalls hat sie einen großen Beitrag über die Geschichte Westerfelds für die Festschrift zum 750jährigen Jubiläum von Anspach und Westerfeld geschrieben, sowie viele Fotos beige-steuert. Jetzt arbeitet sie noch an einem Buch von Gerhard Schmück über Neu-Anspach mit. Es verdient große Anerkennung, so viel Wissen über den Heimaort für die Nachwelt zu erhalten. Ohne solche Menschen, wie Sigi Jungermann, würden unsere Kinder und Enkel ihre Heimat nur in der aktuellen Zeit kennen.... alles vergangene und historische würde vergessen gehen. Für diese großartige Leistung zum Erhalt unserer Westerfelder Geschichte hat sie die Verdienstnadel verdient!</p>

<p><b>8. Verein zur Förderung internationaler Beziehungen Neu-Anspach</b> Vorsitzende: Helga Feller</p> <p><b>Vorschlagende/r:</b> Helga Feller</p>		
<p><b>Gerhard Malik</b></p>		<p>Gerhard Malik engagiert sich seit vielen Jahren mit großem Einsatz und Hingabe als Boule-Experte für den Bouleplatz des Vereins zur Förderung internationaler Beziehungen Neu-Anspachs. Sein ehrenamtliches Wirken erstreckt sich über sämtliche Jahreszeiten, denn bei Wind und Wetter steht er den Boulespielern als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Dabei obliegt ihm die Verantwortung für die Organisation der Spielzeiten sowie die Rekrutierung neuer Mitglieder, um die Boulegemeinschaft stetig zu bereichern. Unter seiner Mitwirkung findet auch das jährliche Bouleturnier des Vereins statt, das seit vielen Jahren am letzten Samstag im August viele begeisterte Teilnehmer aus Neu-Anspach und der näheren und weiteren Umgebung anlockt. Darüber hinaus kümmert sich Gerhard mit großer Sorgfalt um die Pflege und Instandhaltung des Bouleplatzes, damit die Spieler stets optimale Bedingungen vorfinden. Seine Expertise und Erfahrung machen ihn zum geschätzten Ratgeber für alle Belange rund um das Boulespiel in Neu-Anspach. Als Bindeglied zwischen den Boulespielern und dem Vereinsvorstand trägt er maßgeblich dazu bei, dass die Aktivitäten des Vereins im Bereich des Boulespiels erfolgreich gestaltet und weiterentwickelt werden. Gerhard Malik ist eine geschätzte und unverzichtbare Stütze der Boulegemeinschaft und ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement.</p>